



Gefördert durch:



MINT-Talente für P2X-Sommerwerkstatt 2026 gesucht!

Einladung zur von WWF organisierten P2X-Sommerwerkstatt des Kopernikus-Projektes P2X:
„Power-to-X: Die globale Energiewende und regionale Transformation“

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER, BIS SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2026 IN LEIPZIG

WERDE POWER-TO-X-EXPERTIN UND EXPERTE!

Die Klimakrise stellt uns alle vor neue Herausforderungen und erfordert innovative Lösungen zur weltweiten Reduktion von CO₂. Power-to-X (PtX) gilt als eine der Zukunftstechnologien, um die Energiewende zu ermöglichen und Deutschlands Weg in die CO₂-Neutralität zu ebnen.

Welche Rolle spielt PtX für die regionale Transformation? Wie ist der Status quo von PtX in Deutschland und besonders in ehemaligen Kohleabbaugebieten? Welche industriellen PtX-Anwendungen bieten marktfähige Konzepte für eine klimaneutrale und gerechte Zukunft? Das wollen wir gemeinsam herausfinden. Die P2X-Sommerwerkstatt findet im Rahmen des Kopernikus-Projektes P2X statt, das vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert wird.

TEILNAHMEKRITERIEN

Alter: ab 18 Jahre

Studium: Das Programm richtet sich an Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen (z. B. Chemie, Physik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Umweltingenieurwesen). Auch Studierende anderer Fachrichtungen (z. B. Geistes- oder Sozialwissenschaften) können sich bei entsprechendem Interesse und Vorwissen bewerben.

Vorerfahrung: Bewerbende sollten sich bereits in der Vergangenheit mit naturwissenschaftlicher Forschung zu Power-to-X, dem Klimawandel und der Energiewende oder nachhaltiger Entwicklung beschäftigt haben.

Auswahl: Bewerbende werden nach fachlicher Eignung und ihren Bewerbungsmaterialien durch eine Jury ausgewählt.

BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt unter [diesem Link](#) oder QR-Code.

Bewerbungsfrist ist der **15. Juli 2026**.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.



PROGRAMMÜBERBLICK

Donnerstag	17.09.26	Thematischer Einstieg aus Wissenschaft und Gesellschaft
Freitag	18.09.26	Exkursion Bitterfeld / Leuna
Samstag	19.09.26	Workshop und Exkursion Naturerlebnisse
Sonntag	20.09.26	Diskussionen mit Vertretenden aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft



Gefördert durch:



AUSGEWÄHLTE REFERIERENDE UND ORGANISATIONEN (ANGEFRAGT)

Rosa Stubenberg | WWF Deutschland | Project Manager Climate & Energy

Kay Neumann | WWF Deutschland | Referent Bildung P2X

Jan Hildebrand | Irina Rau | IZES Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme

DECHEMA e.V. | Fraunhofer CBP Leuna | Karlsruher Institut für Technologie | Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt | GO! Storage | VNG AG | International PtX Hub Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | PtX Lab Lausitz

EXKURSIONEN & WORKSHOPS

Chemiepark Bitterfeld-Wolfen

Energiepark Bad-Lauchstädt

Chemiestandort Leuna

Workshop zu regionaler Transformation

HINTERGRUND ZUM FORSCHUNGSPROJEKT

Um bis 2045 klimaneutral zu werden, müssen in Deutschland fossile Brennstoffe vollständig durch regenerative Energiequellen wie Wind- und Solarenergie ersetzt werden. Dadurch entstehen neue Chancen und Raum für innovative Technologien. Eine davon ist Power-to-X. Hier werden mit erneuerbarer Energie allgegenwärtige Ausgangsstoffe wie Wasser und Kohlenstoffdioxid in chemische Energieträger und Produkte umgewandelt, um konventionelle, fossile Träger, wie z. B. Erdgas und Kerosin in bestimmten, hauptsächlich industriellen, Prozessen zu ersetzen.

Das **Kopernikus-Projekt P2X** erforscht als breites Bündnis von Forschung, Industrie und NGOs aus ganz Deutschland die Chancen, Risiken und zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten dieser neuartigen Technologie und skizziert dabei einen Weg in eine CO₂-neutrale Zukunft. Es ist Ausdruck des Bestrebens der Bundesrepublik, der gesellschaftlichen Herausforderung des Klimawandels mit Forschungsinitiativen zu begegnen. Weitere Informationen zum Kopernikus-Projekt P2X gibt es [hier](#).

Innerhalb dieses Projekts veranstaltet **WWF Deutschland**, unterstützt durch den **DECHEMA e.V.**, zum fünften Mal eine **P2X-Sommerwerkstatt**. Jungen Menschen wird damit Zugang zur aktuellen Power-to-X-Forschung ermöglicht. Ein buntes Programm aus Impulsen, Diskussionen, Exkursionen, Workshops und Abendprogramm soll der Wissensvermittlung, dem Wissenstransfer und der Vernetzung unter den Anwesenden dienen. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Wertschöpfungskette von Power-to-X-Technologien: Die Erzeugung von Grünem Wasserstoff und seinen Derivaten, Transport, Verarbeitung und Nutzungsmöglichkeiten sowie Aspekte der regionalen Transformation. Die Sommerwerkstatt soll Teilnehmenden einen transdisziplinären und reflektierten Blick auf Power-to-X ermöglichen. Dabei werden auch gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Belange in den Blick genommen und die Anwendung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung betrachtet.